

NEWS

Erklärung von Erzbischof Viganò zur Russland- Ukraine-Krise

Erklärung von Erzbischof Viganò zur Russland-
Ukraine-Krise



YouTube-Bildschirmfoto

[Erzbischof Carlo Maria Viganò](#)

Kommentare

Sa Mar 12, 2022 - 8:59 am EST

MIT FRIEDEN IST NICHTS VERLOREN. Im Krieg kann alles verloren gehen. Die Menschen sollen sich wieder verstehen. Die Verhandlungen müssen wieder aufgenommen werden. Wenn sie die Rechte des anderen mit Wohlwollen und Respekt behandeln, werden sie erkennen, dass aufrichtige und wirksame Verhandlungen immer zu einem hervorragenden Erfolg führen können. Und sie werden sich groß fühlen - wahre Größe -, wenn sie die Stimmen der Leidenschaft zum Schweigen bringen, sei es kollektiv oder privat, und die Vernunft regieren lassen, das Blut von Brüdern und Schwestern und den Ruin des Vaterlandes verschonen.

So wandte sich Pius XII. am 24. August 1939 angesichts des bevorstehenden Krieges an Machthaber und Volk. Dies waren weder Worte des leeren Pazifismus noch des mitschuldigen Schweigens zu den vielfachen Rechtsverletzungen, die an vielen Orten begangen wurden. In dieser Radiobotschaft, an die sich manche noch erinnern, rief der Papst dazu auf, "*die Rechte des anderen mit Wohlwollen und Respekt zu behandeln*", als Voraussetzung für fruchtbare Friedensverhandlungen.

DIE MEDIENERZÄHLUNG

Wenn man sich die Geschehnisse in der Ukraine ansieht, ohne sich von den groben Verfälschungen der *Mainstream-*

Medien täuschen zu lassen, stellt man fest, dass die gegenseitigen Rechte mit Wohlwollen und Respekt behandelt werden; man hat sogar den Eindruck, dass die Biden-Administration, die NATO und die Europäische Union bewusst ein offensichtliches Ungleichgewicht aufrechterhalten wollen, um jeden Versuch einer friedlichen Lösung der ukrainischen Krise unmöglich zu machen, indem sie die Russische Föderation provozieren, einen Konflikt auszulösen. Darin liegt der Ernst des Problems. Dies ist die Falle, die sowohl Russland als auch der Ukraine gestellt wurde, um der globalistischen Elite die Durchführung ihres kriminellen Plans zu ermöglichen.

Es sollte uns nicht überraschen, dass Pluralismus und Meinungsfreiheit, die in Ländern, die sich als demokratisch bezeichnen, so gelobt werden, tagtäglich durch Zensur und Intoleranz gegenüber Meinungen, die nicht mit dem offiziellen Narrativ übereinstimmen, zunichte gemacht werden. Manipulationen dieser Art wurden während der so genannten Pandemie zur Norm, zum Nachteil von dissidenten Ärzten, Wissenschaftlern und Journalisten, die diskreditiert und geächtet wurden, nur weil sie es wagten, die Wirksamkeit der experimentellen Seren in Frage zu stellen. Zwei Jahre später gab ihnen die Wahrheit über die negativen Auswirkungen und das erbärmliche Management des Gesundheitsnotstands recht, aber die Wahrheit wird hartnäckig ignoriert, weil sie nicht dem entspricht, was das System wollte und heute noch will.

Wenn die Medien der Welt es bisher geschafft haben, bei einem Thema von streng wissenschaftlicher Relevanz unverhohlen zu lügen, Lügen zu verbreiten und die Realität zu verschleiern, sollten wir uns fragen, warum sie in der gegenwärtigen Situation plötzlich die intellektuelle Ehrlichkeit und den Respekt vor dem Ethikkodex wiederentdecken, die ihnen bei Covid weitgehend abgesprochen werden.

Auch wenn dieser kolossale Betrug von den Medien unterstützt und publik gemacht wurde, so muss doch eingeräumt werden, dass nationale und internationale Gesundheitsinstitutionen, Regierungen, Richter, Strafverfolgungsbehörden und die katholische Hierarchie selbst eine Mitverantwortung für die Katastrophe tragen - jeder in seinem Bereich, indem er das Narrativ aktiv unterstützte oder es versäumte, dagegen vorzugehen - eine Katastrophe, die Milliarden von Menschen in ihrer Gesundheit, ihrem Eigentum, der Ausübung ihrer individuellen Rechte und sogar ihrem Leben beeinträchtigte. Selbst in diesem Fall ist es schwer vorstellbar, dass diejenigen, die sich solcher Verbrechen schuldig gemacht haben, um eine Pandemie zu unterstützen, die absichtlich und böswillig verstärkt wurde, plötzlich einen Ruck der Würde bekommen und Mitgefühl für ihre Bürger und ihr Heimatland zeigen, wenn ein Krieg ihre Sicherheit und ihre Wirtschaft bedroht.

Dies mögen natürlich die klugen Überlegungen derjenigen sein, die neutral bleiben und mit Distanz und fast schon Desinteresse auf das schauen wollen, was um sie herum geschieht. Wenn wir jedoch unser Wissen über die Fakten vertiefen und sie dokumentieren, indem wir uns auf maßgebliche und objektive Quellen stützen, stellen wir fest, dass aus Zweifeln und Verwirrungen schnell beunruhigende Gewissheiten werden.

Selbst wenn wir unsere Untersuchung auf den wirtschaftlichen Aspekt beschränken wollen, verstehen wir, dass die Nachrichtenagenturen, die Politik und die öffentlichen Einrichtungen selbst von einer kleinen Anzahl von Finanzgruppen abhängen, die einer Oligarchie angehören, die bezeichnenderweise nicht nur durch Geld und Macht vereint ist, sondern auch durch die ideologische Zugehörigkeit, die ihr Handeln und ihre Einmischung in die Politik der Nationen und der ganzen Welt leitet. Diese

Oligarchie hat ihre Tentakel in der UNO, der NATO, dem *Weltwirtschaftsforum*, der Europäischen Union und in "philanthropischen" Institutionen wie der *Open Society* von George Soros und der *Bill & Melinda Gates Foundation*.

Alle diese Einrichtungen sind privat und nur sich selbst gegenüber rechenschaftspflichtig, haben aber gleichzeitig die Macht, die nationalen Regierungen zu beeinflussen, auch durch ihre eigenen Vertreter, die in Schlüsselpositionen gewählt oder ernannt werden. Sie geben es selbst zu, wenn sie von Staatsoberhäuptern und führenden Politikern der Welt mit allen Ehren empfangen werden, allen voran der italienische Ministerpräsident Mario Draghi (hier), der von diesen Führern als der wahre Herr über die Geschicke der Welt respektiert und gefürchtet wird. Diejenigen, die im *Namen "des Volkes"* an der Macht sind, treten also den Willen des Volkes mit Füßen und schränken seine Rechte ein, um als Höflinge den Herren zu gehorchen, die niemand gewählt hat, die aber dennoch den Völkern ihren politischen und wirtschaftlichen Aktionsplan diktieren.

Dann kommen wir zur Krise in der Ukraine, die uns als Folge der expansionistischen Arroganz Wladimir Putins gegenüber einer unabhängigen und demokratischen Nation präsentiert wird, über die er absurde Rechte zu beanspruchen versucht. Der "Kriegstreiber Putin" soll ein Massaker an der wehrlosen Bevölkerung verüben, die mutig aufgestanden ist, um den Boden ihres Heimatlandes, die heiligen Grenzen ihrer Nation und die verletzten Freiheiten ihrer Bürger zu verteidigen. Die Europäische Union und die Vereinigten Staaten, "Verteidiger der Demokratie", werden daher für unfähig gehalten, nicht über die NATO einzugreifen, um die Autonomie der Ukraine wiederherzustellen, den "Eindringling" zu vertreiben und den Frieden zu garantieren. Angesichts der "Arroganz des Tyrannen" sollten die Völker der Welt eine gemeinsame

Front bilden, Sanktionen gegen die Russische Föderation verhängen und dem "armen" Präsidenten Zelenski, dem "Nationalhelden" und "Verteidiger" seines Volkes, Soldaten, Waffen und Wirtschaftshilfe schicken. Als Beweis für Putins "Gewalt" verbreiteten die Medien Bilder von Bombenanschlägen, militärischen Durchsuchungen und Zerstörungen und schoben die Verantwortung auf Russland. Doch damit nicht genug: Gerade um einen "dauerhaften Frieden" zu garantieren, öffnen die Europäische Union und die NATO ihre Arme weit, um die Ukraine als Mitglied aufzunehmen. Und um "sowjetische Propaganda" zu verhindern, sperrt Europa jetzt *Russia Today* und *Sputnik*, um sicherzustellen, dass die Informationen "frei und unabhängig" sind.

Das ist das offizielle Narrativ, an das sich alle halten. Im Krieg wird Dissidenz sofort zur Fahnenflucht, und Dissidenten machen sich des Verrats schuldig und verdienen mehr oder weniger schwere Sanktionen, angefangen bei der öffentlichen Ächtung und Ausgrenzung, die bereits bei Covid gegen die "Ungeimpften" praktiziert wurde. Aber die Wahrheit, wenn man sie wissen will, erlaubt es uns, die Dinge anders zu sehen und die Fakten so zu beurteilen, wie sie sind, und nicht so, wie sie uns präsentiert werden. Es handelt sich um eine echte und richtige *Entschlüsselung*, wie die Etymologie des griechischen Wortes ἀλήθεια zeigt. Oder vielleicht, mit einem eschatologischen Blick, eine *Offenbarung*, ein ἀποκάλυψις.

DIE ERWEITERUNG DER NATO

Zunächst einmal müssen wir uns an die Fakten erinnern, die nicht lügen und sich nicht ändern lassen. Und die Fakten, so irritierend ihre Erinnerung für diejenigen auch sein mag, die versuchen, sie zu zensieren, sagen uns, dass die Vereinigten Staaten nach dem Fall der Berliner Mauer

ihre politische und militärische Einflussosphäre auf fast alle Satellitenstaaten der ehemaligen Sowjetunion ausgedehnt haben, sogar in jüngster Zeit, indem sie Polen, die Tschechische Republik und Ungarn (1999), Estland, Lettland, Litauen, Slowenien, die Slowakei, Bulgarien und Rumänien (2004), Albanien und Kroatien (2009), Montenegro (2017) und Nordmazedonien (2020) in die NATO aufgenommen haben. Die Nordatlantikvertragsorganisation bereitet sich darauf vor, in die Ukraine, nach Georgien, Bosnien und Herzegowina und Serbien zu expandieren. Praktisch gesehen ist die Russische Föderation nur wenige Kilometer von ihren Grenzen entfernt militärisch bedroht - durch Waffen und Raketenbasen -, während sie keine Militärbasis in ähnlicher Nähe wie die der Vereinigten Staaten hat.

Eine mögliche NATO-Erweiterung in der Ukraine in Betracht zu ziehen, ohne daran zu denken, dass dies die berechtigten Proteste Russlands hervorrufen wird, ist äußerst rätselhaft, insbesondere angesichts der Tatsache, dass die NATO 1991 dem Kreml gegenüber die Verpflichtung eingegangen ist, nicht weiter zu expandieren. Und nicht nur das: Ende 2021 veröffentlichte *Der Spiegel* Entwürfe für einen Vertrag mit den Vereinigten Staaten und ein Abkommen mit der Nato über Sicherheitsgarantien ([hier](#), [hier](#) und [hier](#)). Moskau verlangte von seinen westlichen Partnern rechtliche Garantien, die die Nato daran hindern sollten, ihre Osterweiterung fortzusetzen, die Ukraine in das Bündnis aufzunehmen und Militärstützpunkte in postsowjetischen Ländern zu errichten. Die Vorschläge enthielten auch eine Klausel über den Verzicht der Nato auf den Einsatz von Angriffswaffen in der Nähe der russischen Grenzen und über den Rückzug der Nato-Truppen in Osteuropa auf ihre Positionen von 1997.

Wie wir sehen können, hat die NATO ihre Verpflichtungen gegenüber Russland nicht erfüllt oder zumindest die Situation in einem für das geopolitische Gleichgewicht sehr heiklen Moment forciert. Wir müssen uns fragen, warum die Vereinigten Staaten - oder vielmehr der amerikanische *tiefe Staat*, der nach dem Wahlbetrug, der Joe Biden ins Weiße Haus gebracht hat, wieder an die Macht gekommen ist - Spannungen mit Russland heraufbeschwören und ihre europäischen Partner in den Konflikt verwickeln wollen, mit allen Konsequenzen, die wir uns vorstellen können.

Wie General Marco Bertolini, ehemaliger Befehlshaber des Gemeinsamen Einsatzkommandos auf dem Gipfel, treffend feststellte: "Die Vereinigten Staaten haben nicht nur den Kalten Krieg gewonnen, sie wollten [Russland] auch demütigen, indem sie sich alles nahmen, was gewissermaßen in ihren Einflussbereich fiel. [Putin] unterstützte die baltischen Länder, Polen, Rumänien und Bulgarien [beim Beitritt zur NATO]. Schon angesichts des NATO-Beitritts der Ukraine, der jede Möglichkeit des Zugangs zum Schwarzen Meer beseitigt hätte, reagierte er" ([hier](#)). Er fügt hinzu: "Es gibt ein Problem mit der Stabilität des Regimes, eine Situation, die durch das Auftreten eines eher unwahrscheinlichen Premierministers [Zelensky] entstanden ist, einer Person, die aus der Welt der Unterhaltung kommt". Der General versäumt es nicht, für den Fall eines US-Angriffs auf Russland daran zu erinnern, dass "die Global Hawks, die die Ukraine überfliegen, von Sigonella [Italien] aus starten; Italien ist größtenteils eine amerikanische Militärbasis. Das Risiko ist da, es ist präsent und es ist real" ([hier](#)).

INTERESSEN, DIE SICH AUS DER BLOCKIERUNG DER RUSSISCHEN GASLIEFERUNGEN ERGEBEN

Wir müssen uns auch fragen, ob hinter der Destabilisierung des empfindlichen Gleichgewichts zwischen der

Europäischen Union und Russland nicht auch wirtschaftliche Interessen stehen, die sich aus dem Bedürfnis der EU-Länder ergeben, amerikanisches Flüssiggas (für das wir auch die Regasifizierungsanlagen benötigen, die vielen Ländern vorenthalten sind und für die wir ohnehin viel mehr bezahlen müssen) anstelle von russischem Gas (das ökologischer ist) zu beziehen.

Die Entscheidung des italienischen Öl- und Gasunternehmens ENI, seine Investitionen in die Blue-Stream-Pipeline von Gazprom (von Russland in die Türkei) auszusetzen, bedeutet auch den Verlust einer zusätzlichen Versorgungsquelle, da diese die Transatlantik-Pipeline (von der Türkei nach Italien) speist.

Es scheint daher kein Zufall zu sein, dass Zelensky im August 2021 erklärte, er betrachte die Nord Stream 2-Pipeline zwischen Russland und Deutschland als "eine gefährliche Waffe, nicht nur für die Ukraine, sondern für ganz Europa" ([hier](#)): Durch die Umgehung der Ukraine entgehen Kiew jährlich etwa 1 Milliarde Euro an Einnahmen aus Transitgebühren. "Wir sehen dieses Projekt ausschließlich durch das Prisma der Sicherheit und halten es für eine gefährliche geopolitische Waffe des Kremls", sagte der ukrainische Präsident und stimmte mit der Regierung Biden überein. US-Unterstaatssekretärin Victoria Nuland sagte: "Wenn Russland in die Ukraine einmarschiert, wird Nord Stream 2 nicht gebaut werden." Und so geschah es, nicht ohne ernsthafte wirtschaftliche Schäden für deutsche Investitionen.

DIE VIROLOGISCHEN LABORATORIEN DES FÜNFECKS IN DER UKRAINE

Im Zusammenhang mit den amerikanischen Interessen in der Ukraine sind auch die virologischen Labors in der Ukraine zu erwähnen, die dem Pentagon unterstehen und

in denen offenbar nur amerikanische Spezialisten mit diplomatischer Immunität beschäftigt sind, die direkt dem amerikanischen Verteidigungsministerium unterstehen.

Erinnert sei auch an die Klage Putins über die Sammlung von Genomdaten aus der Bevölkerung, die für bakteriologische Waffen mit genetischer Selektion verwendet werden könnten ([hier](#), [hier](#) und [hier](#)). Die Informationen über die Tätigkeit der Labors in der Ukraine sind natürlich schwer zu bestätigen, aber es ist verständlich, dass die Russische Föderation nicht ohne Grund der Ansicht ist, dass diese Labors eine zusätzliche bakteriologische Gefahr für die Sicherheit der Bevölkerung darstellen könnten. Die US-Botschaft hat alle Dateien, die sich auf das *Programm zur Reduzierung biologischer Bedrohungen* beziehen, von ihrer Website entfernt ([hier](#)).

Maurizio Blondet schreibt: "An der *Veranstaltung 201*, bei der die Pandemieexplosion ein Jahr vor ihrem Eintreten simuliert wurde, nahm (neben den üblichen Bill und Melinda) auch die scheinbar harmlose John Hopkins University mit ihrem gesegneten *Zentrum für Gesundheitssicherheit* teil. Die humanitäre Einrichtung trug lange einen weniger unschuldigen Namen: Sie hieß *Center for Civilian Biodefence Strategies* und befasste sich nicht mit der Gesundheit der Amerikaner, sondern mit dem Gegenteil: der Reaktion auf militärische Bioterroranschläge. Sie war praktisch eine zivil-militärische Organisation. Auf ihrer ersten Konferenz im Februar 1999 in Crystal City in Arlington [Virginia], wo sich das Pentagon befindet, kamen 950 Ärzte, Militär-, Bundes- und Gesundheitsbeamte zusammen, um an einer Simulationsübung teilzunehmen. Ziel der Simulation ist die Abwehr eines imaginären "militarisierten" Pockenangriffs. Dies ist nur die erste der Übungen, die sich in *Event 201* und *Pandemic Imposure*" ([hier](#)) entfalten werden.

Auch Experimente am ukrainischen Militär tauchen auf ([hier](#)) und Interventionen der amerikanischen Botschaft gegenüber dem ukrainischen Staatsanwalt Lutsenko im Jahr 2016, damit dieser nicht gegen "eine milliarden schwere Finanzierungsrunde zwischen G. Soros und B. Obama" ([hier](#)).

EINE INDIREKTE BEDROHUNG FÜR CHINAS EXPANSIONSBESTREBUNGEN GEGENÜBER TAIWAN

Die derzeitige Krise in der Ukraine hat sekundäre, aber nicht weniger schwerwiegende Folgen für das geopolitische Gleichgewicht zwischen China und Taiwan. Russland und die Ukraine sind die einzigen Produzenten von Palladium und Neon, die für die Herstellung von Mikrochips unerlässlich sind.

"Die möglichen Vergeltungsmaßnahmen Moskaus haben in den letzten Tagen mehr Aufmerksamkeit erregt, nachdem die Marktforschungsgruppe Techcet einen Bericht veröffentlicht hatte, in dem die Abhängigkeit vieler Halbleiterhersteller von Materialien wie Neon, Palladium und anderen aus Russland und der Ukraine hervorgehoben wurde. Nach Schätzungen von Techcet **stammen über 90 % der US-Halbleiterneonlieferungen aus der Ukraine,** während 35 % des US-Palladiums aus Russland stammen. [...] Nach Angaben der US International Trade Commission stiegen die Neonpreise vor der russischen Annexion der Halbinsel Krim im Jahr 2014 um 600 %, weil die *Chipfirmen* von einigen ukrainischen Unternehmen abhängig waren" ([hier](#)).

"Es stimmt zwar, dass eine chinesische Invasion Taiwans die globale Technologieversorgungskette gefährden würde, aber es stimmt auch, dass ein plötzlicher Mangel an Rohstoffen aus Russland die Produktion zum Stillstand

bringen könnte, so dass die Insel ihren "Mikrochip-Schutzschild" verlieren und Peking zu einem Annexionsversuch von Taipeh veranlassen könnte.

DER INTERESSENKONFLIKT DER FAMILIE BIDEN IN DER UKRAINE

Ein weiteres Problem, das wir nicht eingehend analysieren, ist das von **Burisma, einem Öl- und Gasunternehmen**, das seit 2002 auf dem ukrainischen Markt tätig ist. Erinnern wir uns: "Während der US-Präsidentschaft von Barack Obama (von 2009 bis 2017) war Joe Biden seine rechte Hand mit einer "Delegation" für die internationale Politik, und seitdem wurde der "Schutz", den der Führer der US-Demokraten bot, den ukrainischen Nationalisten gewährt, eine Linie, die zu den unversöhnlichen Meinungsverschiedenheiten zwischen Kiew und Moskau führte. [...] Es war Joe Biden, der in jenen Jahren die Politik der Annäherung der Ukraine an die NATO verfolgte. Er wollte Russland die politische und wirtschaftliche Macht entziehen. [...] In den letzten Jahren wurde Joe Bidens Name auch mit einem Skandal um die Ukraine in Verbindung gebracht, der auch seine Kandidatur erschüttert hatte. [...] Im April 2014 stellte *Burisma Holdings*, das größte ukrainische Energieunternehmen (das sowohl im Gas- als auch im Ölgeschäft tätig ist), Hunter Biden als Berater ein [...] mit einem Gehalt von 50.000 Dollar pro Monat. Alles durchschaubar, außer dass Joe Biden in diesen Monaten die amerikanische Politik fortsetzte, die darauf abzielte, die Ukraine wieder in den Besitz der Donbass-Gebiete zu bringen, die inzwischen zu von Russland anerkannten Republiken geworden sind. Die Region Donezk gilt als reich an unerschlossenen Gasfeldern, die von *Burisma Holdings* ins Visier genommen wurden. Eine internationale Politik, die mit einer Wirtschaftspolitik verflochten war, die in jenen

Jahren sogar die amerikanischen Medien auf den Plan rief" ([hier](#)).

Die Demokraten behaupteten, Trump habe einen Skandal in den sozialen Medien inszeniert, um Bidens Kampagne zu schaden, doch seine Anschuldigungen erwiesen sich als wahr. Joe Biden selbst gab während eines Treffens beim Rockefeller's *Council for Foreign Relations* zu, bei dem damaligen Präsidenten Petro Poroschenko und dem Premierminister Arsenij Jazenjuk interveniert zu haben, um Ermittlungen des Generalstaatsanwalts Viktor Shokin gegen seinen Sohn Hunter zu verhindern. Biden hatte während einer Reise nach Kiew im Dezember 2015 damit gedroht, "eine US-Kreditgarantie in Höhe von 1 Milliarde Dollar zurückzuhalten", berichtet die *New York Post*. ([hier](#)). "Wenn [Generalstaatsanwalt Shokin] nicht entlassen wird, wird er das Geld nicht bekommen" ([hier](#) und [hier](#)). Und der Staatsanwalt wurde tatsächlich entlassen, was Hunter vor weiteren Skandalen bewahrte, die ihn betrafen.

Bidens Einmischung in die Kiewer Politik im Tausch gegen Vergünstigungen für *Burisma Holdings* und korrupte Oligarchen bestätigt das Interesse des derzeitigen US-Präsidenten, seine Familie und sein Image zu schützen, indem er die Unruhen in der Ukraine und sogar einen Krieg schürt. Wie kann eine Person, die ihre Rolle nutzt, um ihre eigenen Interessen zu verfolgen und die Verbrechen ihrer Familienmitglieder zu decken, ehrlich und ohne Erpressung regieren?

DIE UKRAINISCHE NUKLEARFRAGE

Schließlich ist da noch die Frage der ukrainischen Atomwaffen. Am 19. Februar 2022 kündigte Zelensky auf einer Konferenz in München seine Absicht an, das Budapester Memorandum (1994) zu kündigen, das der Ukraine die Entwicklung, Verbreitung und Nutzung von

Atomwaffen untersagt. Zu den weiteren Klauseln des Memorandums gehört auch diejenige, die Russland, die Vereinigten Staaten und das Vereinigte Königreich verpflichtet, keinen wirtschaftlichen Druck auf die Ukraine auszuüben, um deren Politik zu beeinflussen: Der Druck des IWF und der Vereinigten Staaten, Wirtschaftshilfe im Gegenzug für Reformen im Sinne der *Großen Erneuerung* zu gewähren, stellt eine neue Verletzung des Abkommens dar.

Der ukrainische Botschafter in Berlin, Andriy Melnyk, vertrat im *Deutschlandfunk* 2021 die Ansicht, dass die Ukraine ihren nuklearen Status wiedererlangen müsse, wenn das Land nicht der NATO beitrete. Die ukrainischen Kernkraftwerke werden vom staatlichen Unternehmen NAEK Energoatom betrieben, umgebaut und gewartet, das seine Beziehungen zu russischen Unternehmen zwischen 2018 und 2021 vollständig beendet hat. Ihre wichtigsten Partner sind Unternehmen, die sich auf die US-Regierung zurückführen lassen. Es ist leicht verständlich, dass die Russische Föderation die Möglichkeit des Erwerbs von Atomwaffen durch die Ukraine als Bedrohung ansieht und von Kiew den Beitritt zum Nichtverbreitungspakt fordert.

DIE FARBIGE REVOLUTION IN DER UKRAINE UND DIE UNABHÄNGIGKEIT DER KRIM, DONETSK UND LUGANSK

Eine weitere Tatsache. Nachdem die Regierung von Präsident Wiktor Janukowytsch 2013 beschlossen hatte, das Assoziierungsabkommen zwischen der Ukraine und der Europäischen Union auszusetzen und engere Wirtschaftsbeziehungen zu Russland zu knüpfen, kam es zu einer Reihe von Protestdemonstrationen, die als *Euromaidan* bekannt wurden, mehrere Monate dauerten und in der Revolution gipfelten, die Janukowytsch stürzte und zur Einsetzung einer neuen Regierung führte. Es

handelte sich um eine von George Soros gesponserte Operation, wie er gegenüber CNN freimütig erklärte: "Ich habe eine Stiftung in der Ukraine, schon bevor sie von Russland unabhängig wurde; diese Stiftung war immer aktiv und spielte eine entscheidende Rolle bei den heutigen Ereignissen" ([hier](#), [hier](#) und [hier](#)). Dieser Regierungswechsel provozierte eine Reaktion der Anhänger Janukowitschs und eines Teils der ukrainischen Bevölkerung gegen den prowestlichen Wandel der Ukraine, der von der Bevölkerung nicht gewollt war, sondern durch eine Farbrevolution erreicht wurde, für die es in den Jahren zuvor in Georgien, Moldawien und Belarus Generalproben gegeben hatte.

Nach den Zusammenstößen vom 2. Mai 2014, an denen auch nationalistische paramilitärische Gruppen beteiligt waren (u. a. die von *Pravyi Sektor*), kam es auch zu dem **Massaker in Odessa**. Auch die westliche Presse berichtete empört über diese schrecklichen Ereignisse; Amnesty International ([hier](#)) und die UNO prangerten diese Verbrechen an und dokumentierten ihre Brutalität. Aber kein internationales Gericht hat ein Verfahren gegen die Verantwortlichen eingeleitet, wie es heute gegen die angeblichen Verbrechen der russischen Armee geschieht.

Zu den vielen unerfüllten Vereinbarungen gehört auch das **Minsker Protokoll**, das am 5. September 2014 von der Trilateralen Kontaktgruppe zur Ukraine unterzeichnet wurde, die sich aus Vertretern der Ukraine, Russlands, der Volksrepublik Donezk und der Volksrepublik Lugansk zusammensetzt. Zu den Punkten des Abkommens gehörte auch der Abzug illegaler bewaffneter Gruppen, militärischer Ausrüstung sowie von Kämpfern und Söldnern aus dem Gebiet der Ukraine unter Aufsicht der OSZE und die **Entwaffnung aller illegalen Gruppen**. Entgegen der Vereinbarung werden die neonazistischen paramilitärischen Gruppen nicht nur offiziell von der

Regierung anerkannt, sondern ihre Mitglieder erhalten sogar offizielle Aufträge.

Ebenfalls 2014 erklärten sowohl die Krim als auch Donezk und Lugansk ihre Unabhängigkeit von der Ukraine - im Namen der von der internationalen Gemeinschaft anerkannten Selbstbestimmung der Völker - und erklärten sich der Russischen Föderation angeschlossen. Die ukrainische Regierung weigert sich nach wie vor, die durch ein Referendum bestätigte Unabhängigkeit dieser Regionen anzuerkennen, und lässt den Neonazi-Milizen und den regulären Streitkräften freie Hand, gegen die Bevölkerung zu wüten, weil sie diese Einheiten als terroristische Organisationen betrachtet. Es stimmt, dass die beiden Referenden vom 2. November 2014 eine gewisse Übertreibung des Minsker Protokolls darstellen, das lediglich eine Dezentralisierung der Macht und eine Art Sonderstatus für die Regionen Donezk und Lugansk vorsah.

Wie Professor Franco Cardini kürzlich erklärte, "übergab Russland den Vereinigten Staaten am 15. Februar 2022 einen Vertragsentwurf, um dieser Situation ein Ende zu setzen und die russischsprachige Bevölkerung zu schützen. Es war eine Verschwendung von Papier. Dieser Krieg begann im Jahr 2014" ([hier](#) und [hier](#)). Und es war ein Krieg gegen die Absichten derjenigen, die die russische Minderheit im Donbass bekämpfen wollten: "Wir werden Arbeitsplätze und Renten haben, die anderen nicht. Wir bekommen einen Bonus, weil wir Kinder haben, und sie nicht. Unsere Kinder werden Schulen und Kindergärten haben, während ihre Kinder in Kellern bleiben werden. Auf diese Weise werden wir diesen Krieg gewinnen" - sagte Präsident Petro Poroschenko 2015 ([hier](#)). Es wird Ihnen nicht entgehen, dass diese Maßnahmen der Diskriminierung der so genannten "Ungeimpften" ähneln, denen Arbeit, Lohn und Bildung vorenthalten wurden. Acht Jahre Bombardierung in Donezk und Lugansk mit

Hunderttausenden von Opfern, 150 getöteten Kindern und sehr schweren Fällen von Folter, Vergewaltigung, Entführung und Diskriminierung ([hier](#)).

Am 18. Februar 2022 ordneten die Präsidenten von Donezk und Lugansk, Denis Puschilin und Leonid Pasechnik, aufgrund der anhaltenden Zusammenstöße zwischen den Volksmilizen des Donbass und den ukrainischen Streitkräften die Evakuierung der Zivilbevölkerung ihrer Provinzen in die Russische Föderation an. Am 21. Februar ratifizierte die Staatsduma (das Unterhaus des russischen Parlaments) einstimmig die von Präsident Putin eingeführten Verträge über Freundschaft, Zusammenarbeit und gegenseitigen Beistand mit den Volksrepubliken Donezk und Lugansk. Gleichzeitig ordnete der russische Präsident die Entsendung von Truppen der Russischen Föderation zur Wiederherstellung des Friedens in der Region Donbass an.

Nun könnte man sich fragen, warum sich die internationale Gemeinschaft in einer Situation, in der die neonazistischen Streitkräfte und paramilitärischen Apparate (die Hakenkreuzfahnen schwenken und das Bildnis Adolf Hitlers aufstellen) gegen die russischsprachige Bevölkerung der unabhängigen Republiken die Menschenrechte in flagranter Weise verletzen, verpflichtet fühlt, die Intervention der Russischen Föderation zu verurteilen und darüber hinaus Putin die Schuld an der Gewalt zu geben. Wo bleibt das viel gepriesene Selbstbestimmungsrecht des Volkes, das am 24. August 1991 bei der Ausrufung der Unabhängigkeit der Ukraine als gültig angesehen und von der internationalen Gemeinschaft anerkannt wurde? Und warum empören wir uns heute über eine russische Intervention in der Ukraine, wo doch die NATO in Jugoslawien (1991), im Kosovo (1999), in Afghanistan (2001), im Irak (2003) sowie in Libyen und Syrien (2011) dieselbe Art von Aktionen durchgeführt hat, ohne dass

jemand etwas dagegen einzuwenden hatte? Ganz zu schweigen davon, dass Israel in den letzten zehn Jahren wiederholt militärische Ziele in Syrien, im Iran und im Libanon angegriffen hat, um die Entstehung einer feindlichen bewaffneten Front an seiner Nordgrenze zu verhindern, und dennoch hat keine Nation vorgeschlagen, Sanktionen gegen Tel Aviv zu verhängen.

Es ist entmutigend zu sehen, mit welcher Heuchelei die Europäische Union und die Vereinigten Staaten - Brüssel und Washington - Präsident Zelensky bedingungslos unterstützen, dessen Regierung seit acht Jahren ungestraft russischsprachige Ukrainer ([hier](#)) verfolgt, denen es sogar verboten ist, in ihrer eigenen Sprache zu sprechen, und das in einem Land, das zahlreiche ethnische Gruppen umfasst, von denen die russischsprachigen 17,2 % ausmachen. Und es ist ein Skandal, dass sie darüber schweigen, dass die ukrainische Armee Zivilisten als menschliche Schutzschilde missbraucht, indem sie Flugabwehrstellungen in Bevölkerungszentren, Krankenhäusern, Schulen und Kindergärten aufstellt, damit deren Zerstörung Todesopfer unter der Bevölkerung fordern kann.

Die *Hauptmedien* hüten sich, Bilder von russischen Soldaten zu zeigen, die Zivilisten helfen, sichere Positionen zu erreichen ([hier](#) und [hier](#)) oder humanitäre Korridore zu organisieren, auf die ukrainische Milizen schießen ([hier](#) und [hier](#)). Ebenso schweigt sie zu den Abrechnungen, Massakern, Gewalttaten und Diebstählen durch Teile der Zivilbevölkerung, denen Zelensky Waffen gegeben hat: Die Videos, die im Internet zu sehen sind, vermitteln einen Eindruck von dem Klima des Bürgerkriegs, das von der ukrainischen Regierung in genialer Weise geschürt wird. Hinzu kommen die zur Einberufung in die Armee freigelassenen Sträflinge und die Fremdenlegionäre: eine Masse von unkontrollierten, unausgebildeten Fanatikern,

die die Situation noch verschlimmern und unkontrollierbar machen werden.

Präsident Volodymyr Oleksandrovyh Zelensky

Die Kandidatur und Wahl des ukrainischen Präsidenten Zelenskij entspricht dem in den letzten Jahren eingeführten *Klischee*, dass ein komischer Schauspieler oder eine Persönlichkeit aus der Unterhaltungsbranche in die Politik geholt wird. Glauben Sie nicht, dass ein fehlender *Cursus honorum* ein Hindernis für den Aufstieg an die Spitze der Institutionen ist; im Gegenteil: Je unauffälliger jemand in der Welt der politischen Parteien erscheint, desto mehr muss man annehmen, dass sein Erfolg von den Machthabern bestimmt wird. Zelenskys Auftritte als Cross-Dresser stehen in perfektem Einklang mit der LGBTQ-Ideologie, die von ihren europäischen Förderern als unverzichtbare Voraussetzung für den "Reform"-Aktionsplan angesehen wird, den alle Länder übernehmen sollten, ebenso wie die Gleichstellung der Geschlechter, die Abtreibung und die *grüne Wirtschaft*. Kein Wunder, dass Zelensky, ein Mitglied des WEF ([hier](#)), weil er von der Unterstützung Schwabs und seiner Verbündeten profitiert, befugt war, an die Macht zu kommen und dafür zu sorgen, dass der *Große Neuanfang* auch in der Ukraine durchgeführt wird.

Die 57-teilige Fernsehserie, die Zelensky produzierte und in der er die Hauptrolle spielte, zeigt die Medien bei der Planung seiner Kandidatur für das Amt des ukrainischen Präsidenten und seines Wahlkampfes. In der fiktiven Sendung *Der Diener des Volkes* spielte er die Rolle eines Gymnasiallehrers, der unerwartet Präsident der Republik wird und gegen die Korruption in der Politik kämpft. Es war kein Zufall, dass die absolut mittelmäßige Serie auch den *World Fest Remi Award* (USA, 2016) gewann, bei den *Seoul International Drama Awards* (Südkorea) zu den vier

Finalisten in der Kategorie Komödienfilm gehörte und beim *World Media Film Festival* in Hamburg den *Intermedia Globe Silver* in der Kategorie Unterhaltungsfernsehserie erhielt.

Der Medienrummel, den Zelensky mit der Fernsehserie erzielte, brachte ihm mehr als 10 Millionen Follower auf Instagram ein und schuf die Voraussetzung für die Gründung der homogenen politischen Partei "*Volksdiener*", der auch Iwan Bakanow, Generaldirektor und Anteilseigner (zusammen mit Zelensky selbst und dem Oligarchen Kolomoisky) des *Studios Kwartal 95* sowie der Eigentümer des Fernsehsenders TV *1+1*, angehören. Zelenskys Bild ist ein künstliches Produkt, eine Medienfiktion, eine Operation der Konsensmanipulation, die es geschafft hat, in der kollektiven Vorstellungskraft der Ukrainer die politische Figur zu schaffen, die in der Realität, nicht in der Fiktion, die Macht gewonnen hat.

"Nur einen Monat vor den Wahlen 2019, die er gewann, verkaufte Zelensky das Unternehmen [*Kwartal 95 Studio*] an einen Freund und fand so einen Weg, seiner Familie die Gewinne aus dem Unternehmen zukommen zu lassen, auf das er offiziell verzichtet hatte. Dieser Freund war Serhiy Shefir, der später zum Berater der Präsidentschaft ernannt wurde. [...] Der Verkauf der Aktien erfolgte zugunsten von Maltex Multicapital Corp, einem Unternehmen, das sich im Besitz von Shefir befindet und auf den Britischen Jungferninseln registriert ist" ([hier](#)).

Der derzeitige ukrainische Präsident warb für seine Wahlkampagne mit einem eher beunruhigenden Werbespot ([hier](#)),

<https://twitter.com/saluti37/status/1497895823962636290>

in dem er mit zwei Maschinengewehren auf Parlamentsmitglieder schoss, die er als korrupt oder Russland gegenüber unterwürfig bezeichnete. Der Kampf gegen die Korruption, den der ukrainische Präsident in seiner Rolle als "Diener des Volkes" anpreist, entspricht jedoch nicht dem Bild, das sich aus den so genannten *Pandora-Papieren* ergibt, in denen der jüdische Milliardär Kolomoisky ihm am Vorabend der Wahlen 40 Millionen Dollar gezahlt haben soll^[1] über ausländische Konten ([hier](#), [hier](#) und [hier](#)).^[2] In seiner Heimat werfen ihm viele vor, er habe den prorussischen Oligarchen die Macht entrissen, nicht um sie dem ukrainischen Volk zu geben, sondern um seine eigene Interessengruppe zu stärken und gleichzeitig seine politischen Gegner auszuschalten: "Er hat die Minister der alten Garde liquidiert, allen voran den mächtigen Innenminister [Arsen] Awakow. Er entmachtete aggressiv den Präsidenten des Verfassungsgerichts, der seine Gesetze abwägte. Er schloss sieben oppositionelle Fernsehsender. Er verhaftete Viktor Medwedcuk, einen pro-russischen Sympathisanten, aber auch und vor allem den Vorsitzenden der *Oppositionspartei Plattform - Für das Leben*, der zweiten Partei im ukrainischen Parlament nach seiner Partei *der Volksdiener*, und klagte ihn des Hochverrats an. Er stellt auch den ehemaligen Präsidenten Poroschenko wegen Hochverrats vor Gericht, der allen misstraute, außer denen, die sich mit den Russen oder ihren Freunden gut verstanden. Der Bürgermeister von Kiew, der beliebte ehemalige Boxweltmeister Vitaly Klitschko, wurde bereits mehrfach durchsucht und beschlagnahmt. Kurz gesagt, Zelensky scheint jeden aus dem Weg räumen zu wollen, der nicht mit seiner Politik übereinstimmt" ([hier](#)).

Am 21. April 2019 wurde Zelensky mit 73,22 % der Stimmen zum Präsidenten der Ukraine gewählt und am 20. Mai vereidigt. Am 22. Mai 2019 ernannte er Iwan Bakanow, Generaldirektor von *Kvartal 95*, zum Ersten

Stellvertretenden Leiter des Sicherheitsdienstes der Ukraine und Leiter der Hauptdirektion für die Bekämpfung von Korruption und organisierter Kriminalität der Zentraldirektion des Sicherheitsdienstes der Ukraine. Neben Bakanov ist auch Mykhailo Fedorov, Vizepräsident und Minister für digitale Transformation, Mitglied des *Weltwirtschaftsforums* ([hier](#)), erwähnenswert. Zelensky selbst gab zu, dass er sich von Kanadas Premierminister Justin Trudeau hat inspirieren lassen ([hier](#) und [hier](#)).

DIE BEZIEHUNGEN VON ZELENSKY ZUM IWF UND ZUM FEM

Wie der tragische Präzedenzfall Griechenland gezeigt hat, werden die nationalen Souveränitäten und der von den Parlamenten zum Ausdruck gebrachte Volkswille durch die Entscheidungen der internationalen Hochfinanz *faktisch* ausgehebelt, die sich durch stumpfe wirtschaftliche Erpressung in die Regierungspolitik einmischt. Die Ukraine, die zu den ärmsten Ländern Europas gehört, bildet hier keine Ausnahme.

Kurz nach der Wahl Zelenskys drohte der Internationale Währungsfonds damit, der Ukraine keinen Kredit in Höhe von 5 Milliarden Dollar zu gewähren, wenn er seinen Forderungen nicht nachkäme. In einem Telefongespräch mit der IWF-Chefin Kristalina Georgieva wurde der ukrainische Präsident dafür gerügt, dass er Jakiw Smolii durch einen Mann seines Vertrauens, Kyrylo Schewtschenko, ersetzt hatte, der weniger geneigt war, sich dem *Diktat* des IWF zu beugen. Anders Åslund schreibt im *Atlantic Council*: "Die Probleme rund um Zelenskys Regierung nehmen alarmierend zu. Erstens hat der Präsident seit März 2020 nicht nur die unter seinem Mandat durchgeführten Reformen rückgängig gemacht,

sondern auch die von seinem Vorgänger Petro Poroschenko eingeleiteten. Zweitens hat seine Regierung keine plausiblen Vorschläge unterbreitet, um die Bedenken des IWF hinsichtlich der nicht erfüllten Verpflichtungen der Ukraine auszuräumen. Drittens scheint der Präsident nicht mehr über eine parlamentarische Mehrheit zu verfügen und kein Interesse an der Bildung einer reformistischen Mehrheit zu haben ([hier](#)).

Es ist klar, dass die Interventionen des IWF darauf abzielen, von der ukrainischen Regierung eine Verpflichtung zu erhalten, sich der vom globalistischen Aktionsplan diktierten Wirtschafts-, Steuer- und Sozialpolitik anzuschließen, angefangen bei der "Unabhängigkeit" der ukrainischen Zentralbank von der Regierung: ein Euphemismus, mit dem der IWF die Kiewer Regierung auffordert, die legitime Kontrolle über ihre Zentralbank aufzugeben, die neben der Geldfrage und der Verwaltung der Staatsschulden zu den Formen der Ausübung der nationalen Souveränität gehört. Andererseits hatte Kristalina Georgieva nur vier Monate zuvor gemeinsam mit Klaus Schwab, Prinz Charles und António Guterres, dem Generalsekretär der Vereinten Nationen, den *Großen Neuanfang* gestartet.

Was unter früheren Regierungen nicht möglich war, wurde unter Zelensky erreicht, der sich zusammen mit Kyrylo Shevchenko, dem neuen Gouverneur der BCU, beim WEF ([hier](#)) einschmeichelte. Weniger als ein Jahr später schrieb Schewtschenko, um seine Unterwerfung zu beweisen, einen Artikel für das WEF mit dem Titel "*Die Zentralbanken sind der Schlüssel zu den Klimazielen der Länder und die Ukraine zeigt den Weg* - [hier](#)). So wird die *Agenda 2030* unter Erpressung umgesetzt.

Auch andere ukrainische Unternehmen haben Verbindungen zum WEF: die *Staatliche Sparkasse der*

Ukraine (eines der größten ukrainischen Finanzinstitute), die *DTEK-Gruppe* (ein großer privater Investor im ukrainischen Energiesektor) und *Ukr Agricultural Land* (ein führender landwirtschaftlicher Anbauer). Banken, Energie und Lebensmittel sind Sektoren, die perfekt auf den *Großen Neustart* und die vierte industrielle Revolution abgestimmt sind, wie sie Klaus Schwab beschreibt.

Am 4. Februar 2021 schloss der ukrainische Präsident sieben Fernsehsender, darunter *ZIK*, *Newsone* und *112 Ukraine*, die sich alle der Nichtunterstützung seiner Regierung schuldig gemacht hatten. Anna Del Frio schreibt: "Eine scharfe Verurteilung dieses freiheitsfeindlichen Aktes kam unter anderem auch von der Europäischen Journalistenföderation und der Internationalen Journalistenföderation, die die sofortige Aufhebung des Vetos forderten. Die drei Sender werden fünf Jahre lang nicht mehr senden können: Sie beschäftigen rund 1500 Menschen, deren Arbeitsplätze nun gefährdet sind. Es gibt keinen wirklichen Grund für die Schließung der drei Netzwerke, außer der Willkür der ukrainischen politischen Spitze, die ihnen vorwirft, die Informationssicherheit zu gefährden und unter dem "böartigen Einfluss Russlands" zu stehen. Eine starke Reaktion kommt auch von der NUJU, der ukrainischen Journalistengewerkschaft, die von einem sehr starken Angriff auf die Meinungsfreiheit spricht, weil Hunderten von Journalisten die Möglichkeit genommen wird, sich zu äußern, und Hunderttausenden von Bürgern das Recht auf Information vorenthalten wird. Wie wir sehen, wurde das, was Putin vorgeworfen wird, in Wirklichkeit von Zelensky und, in jüngerer Zeit, von der Europäischen Union mit der Komplizenschaft von Medienplattformen durchgeführt. "Die Schließung von Fernsehsendern ist eine der extremsten Formen der Einschränkung der Pressefreiheit", sagte EJF-Generalsekretär Ricardo Gutierrez. "Die Staaten haben die Pflicht, einen wirksamen

Informationspluralismus zu gewährleisten. Es ist klar, dass das Veto des Präsidenten nicht im Einklang mit den internationalen Standards für die freie Meinungsäußerung steht" ([hier](#)).

Es wäre interessant zu erfahren, welche Erklärungen der Europäische Journalistenverband und die Internationale Journalistenföderation nach dem Blackout von *Russia Today* und *Sputnik* in Europa abgegeben haben.

NEONAZISTISCHE UND EXTREMISTISCHE BEWEGUNGEN IN DER UKRAINE

Ein Land, das die internationale Gemeinschaft um humanitäre Hilfe bittet, um seine Bevölkerung vor einer russischen Aggression zu schützen, muss sich in der kollektiven Vorstellung durch die Achtung demokratischer Grundsätze und einer Gesetzgebung auszeichnen, die Aktivitäten und die Verbreitung von Propaganda extremistischer Ideologien untersagt.

Neonazi-Bewegungen, die an militärischen und paramilitärischen Aktionen beteiligt sind, können in der Ukraine frei agieren, oft mit offizieller Unterstützung öffentlicher Einrichtungen. Dazu gehören die folgenden: Stepan Banderas Organisation Ukrainischer Nationalisten (OUN), eine Bewegung mit nationalsozialistischem, antisemitischem und rassistischem Hintergrund, die bereits in Tschetschenien aktiv war und Teil des *Rechten Sektors* ist, einer Vereinigung rechtsextremer Bewegungen, die anlässlich des *Euromaidan-Putsches* 2013/2014 gegründet wurde; die Ukrainische Aufständische Armee (UPA); die UNA/UNSO, der paramilitärische Flügel der rechtsextremen Partei Nationalversammlung der Ukraine; die Korchinsky-Bruderschaft, die ISIS-Mitgliedern in Kiew

Schutz bot ([hier](#)); Misanthropic Vision (MD), ein in 19 Ländern verbreitetes Neonazi-Netzwerk, das öffentlich zu Terrorismus, Extremismus und Hass gegen Christen, Muslime, Juden, Kommunisten, Homosexuelle, Amerikaner und Farbige aufruft ([hier](#)).

Es sei daran erinnert, dass die Regierung diese extremistischen Organisationen ausdrücklich unterstützt hat, sowohl durch die Entsendung der Präsidentengarde zu den Beerdigungen ihrer Vertreter als auch durch die Unterstützung des Asow-Bataillons, einer paramilitärischen Organisation, die offiziell Teil der ukrainischen Armee unter dem neuen Namen Asow-Regiment für Sondereinsätze ist und für die Nationalgarde organisiert wird. Das Asow-Regiment wird von dem ukrainisch-jüdischen Oligarchen Igor Kolomoisky finanziert, dem ehemaligen Gouverneur von Dnepropetrowsk, der auch als Finanzier der nationalistischen Milizen von *Pravyi Sektor* gilt, die für das Massaker von Odessa verantwortlich gemacht werden. Es handelt sich um denselben Kolomoisky, der in den *Pandora-Papieren* als Förderer von Präsident Zelensky erwähnt wird. Das Bataillon unterhält Beziehungen zu mehreren rechtsextremen Organisationen in Europa und den Vereinigten Staaten.

Nach einem Treffen zwischen Generalsekretär Salil Shetty und Ministerpräsident Arsenij Jazenjuk am 8. September 2014 forderte Amnesty International die ukrainische Regierung auf, die Übergriffe und Kriegsverbrechen von Freiwilligenbataillonen, die an der Seite der Kiewer Streitkräfte operieren, zu beenden. Die ukrainische Regierung hat eine offizielle Untersuchung der Angelegenheit eingeleitet und erklärt, dass offenbar gegen keinen Offizier oder Soldaten des Asow-Bataillons ermittelt wird.

Im März 2015 kündigte der ukrainische Innenminister Arsen Awakow an, dass das Asow-Bataillon eine der ersten Einheiten sein wird, die von den Truppen der US-Armee im Rahmen ihrer Ausbildungsmission "Operation Fearless Guard" ausgebildet werden. Die US-Ausbildung wurde am 12. Juni 2015 eingestellt, als das US-Repräsentantenhaus einen Änderungsantrag verabschiedete, der jegliche Hilfe (einschließlich Waffen und Ausbildung) für das Bataillon aufgrund seiner neonazistischen Vergangenheit untersagte. Die Änderung wurde später auf Druck der CIA aufgehoben ([hier](#) und [hier](#)), und die Soldaten des Asowschen Bataillons wurden in den Vereinigten Staaten ausgebildet ([hier](#) und [hier](#)): "Wir haben diese Männer acht Jahre lang ausgebildet. Sie sind wirklich gute Kämpfer. Hier kann das Programm der Agentur einen großen Einfluss haben."

Im Jahr 2016 kam ein Bericht der OSZE [Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa] zu dem Schluss, dass das Asow-Bataillon für die Massentötung von Gefangenen, das Verstecken von Leichen in Massengräbern und den systematischen Einsatz von physischen und psychologischen Foltermethoden verantwortlich war. Erst vor wenigen Tagen wurde der stellvertretende Kommandeur des Bataillons, Vadim Trojan, von Innenminister Arsen Awakow zum Polizeichef der Oblast ernannt.

Dies sind die "Helden", die zusammen mit der ukrainischen Armee gegen die russischen Soldaten kämpfen. Und diese Helden des Asow-Bataillons wagen es, anstatt ihre Kinder zu beschützen, ihr eigenes Fleisch zu Schlachtfleisch zu machen, indem sie Jungen und Mädchen rekrutieren ([hier](#) und [hier](#)) und damit gegen das Fakultativprotokoll zum UN-Übereinkommen über die Rechte des Kindes ([hier](#)) betreffend die Beteiligung von Minderjährigen an bewaffneten Konflikten verstoßen: ein *Ad-hoc-Rechtsinstrument*, das besagt, dass kein Kind unter 18

Jahren gewaltsam rekrutiert oder unmittelbar bei Feindseligkeiten eingesetzt werden darf, weder von den Streitkräften eines Staates noch von bewaffneten Gruppen.

Es ist unvermeidlich, dass die tödlichen Waffen, die von der EU, einschließlich Draghis Italien, mit Unterstützung "antifaschistischer" politischer Parteien bereitgestellt werden, gegen diese jungen Menschen eingesetzt werden.

DER UKRAINISCHE KRIEG IN NOM'S PLÄNEN

Die gegen russische Fernsehsender verhängte Zensur zielt eindeutig darauf ab, zu verhindern, dass die offizielle Darstellung durch die Fakten widerlegt wird. Doch während westliche Medien Aufnahmen des Videospiele *War Thunder* ([hier](#)), Ausschnitte aus dem *Star-Wars-Film* ([hier](#)), Explosionen in China ([hier](#)), Videos von Militärparaden ([hier](#)), Aufnahmen aus Afghanistan ([hier](#)), der römischen U-Bahn ([hier](#)) oder Bilder von mobilen Krematorien ([hier](#)) zeigen und sie als echt ausgeben, sind aktuelle Szenen aus dem Krieg in der Ukraine Die Realität wird ignoriert, weil bereits beschlossen wurde, einen Konflikt als Massenablenkungsmanöver zu provozieren, um neue Einschränkungen der Freiheiten in den westlichen Ländern zu legitimieren, wie es die Pläne des *Weltwirtschaftsforums* Great New Start und der *Agenda 2030* der Vereinten Nationen vorsehen.

Es ist klar, dass das ukrainische Volk, abgesehen von den Problemen, die die Diplomatie lösen kann, Opfer desselben globalen Staatsstreichs ist, der von supranationalen Mächten durchgeführt wird, die nicht den Frieden zwischen den Nationen, sondern die Errichtung der Tyrannei der Neuen Weltordnung wollen. Erst vor wenigen Tagen erklärte die ukrainische Parlamentarierin Kira Rudik gegenüber *Fox News* mit einer Kalaschnikow in der Hand:

"Wir wissen, dass wir nicht nur für die Ukraine kämpfen, sondern auch für die Neue Weltordnung."

Die Menschenrechtsverletzungen in der Ukraine und die von Putin immer wieder angeprangerten Verbrechen der Neonazi-Milizen haben keine politische Lösung gefunden, weil sie von der globalistischen Elite in Zusammenarbeit mit der Europäischen Union, der NATO und dem amerikanischen "*deep state*" in einem antirussischen Tonfall geplant und geschürt wurden, um einen Krieg unvermeidlich zu machen, dessen Ziel es ist, vor allem in Europa eine **Energierationierung durchzusetzen (hier)[3]** **Reisebeschränkungen, die Ersetzung von Papiergeld durch elektronisches Geld (hier und hier) und die Förderung der digitalen Identifizierung (hier und hier)**. Wir sprechen hier nicht über theoretische Projekte. Dies sind Entscheidungen, die sowohl auf europäischer Ebene als auch in den einzelnen Ländern konkret getroffen werden müssen.

ACHTUNG DER GESETZE UND VORSCHRIFTEN

Die Intervention der NATO, der Vereinigten Staaten und der Europäischen Union in der Ukraine scheint keine Legitimität zu besitzen. Die Ukraine ist kein Mitglied der NATO und sollte als solches nicht von einer Organisation unterstützt werden, deren Ziel die Verteidigung ihrer Mitgliedsländer ist. Dasselbe gilt für die Europäische Union, die Zelensky erst vor wenigen Tagen eingeladen hat, ihr beizutreten. **In der Zwischenzeit hat die Ukraine seit 2014 2,5 Milliarden Dollar von den Vereinigten Staaten erhalten und weitere 400 Millionen Dollar allein im Jahr 2021 (hier) sowie weitere Mittel in Höhe von insgesamt 4,6 Milliarden Dollar (hier)**. Putin seinerseits hat der Ukraine 15 Milliarden Dollar an Krediten gewährt, um sie vor dem Bankrott zu retten. Die Europäische Union hat ihrerseits 17 Millionen Dollar an Finanzmitteln zur Verfügung gestellt, zusätzlich zu den Mitteln, die von verschiedenen

Einzelstaaten überwiesen wurden - eine Hilfe, die der ukrainischen Bevölkerung nur geringfügig zugute kam.

Darüber hinaus verstößt die Präsidentin der Europäischen Kommission, Ursula von der Leyen, mit ihrer Intervention in den Krieg in der Ukraine im Namen der Europäischen Union gegen die Artikel 9, 11 und 12 des Vertrags von Lissabon. Die Zuständigkeit der Europäischen Union in diesem Bereich liegt beim Europäischen Rat und dem Hohen Vertreter. In keinem der beiden Fälle ist es der Präsidentin der Kommission. In welcher Eigenschaft maßt sich Präsidentin von der Leyen an, so zu tun, als sei sie das Oberhaupt der Europäischen Union, indem sie sich eine Rolle anmaßt, die ihr nicht zusteht? Warum greift niemand ein, insbesondere angesichts der Gefahr, der die europäischen Bürger durch mögliche russische Repressalien ausgesetzt sind?

Außerdem sehen die Verfassungen der Staaten, die der Ukraine derzeit Unterstützung und Waffen schicken, in vielen Fällen nicht die Möglichkeit vor, in einen Konflikt einzutreten. So heißt es beispielsweise in Artikel 11 der italienischen Verfassung: "Italien lehnt den Krieg als Mittel zur Beeinträchtigung der Freiheit anderer Völker und als Mittel zur Beilegung internationaler Streitigkeiten ab". Die Entsendung von Waffen und Soldaten an einen Staat, der weder der NATO noch der Europäischen Union angehört, stellt *de facto* eine Kriegserklärung an den kriegführenden Staat (in diesem Fall Russland) dar und sollte daher eine vorherige Beratung über die Kriegserklärung erfordern, wie in Artikel 78 der italienischen Verfassung vorgesehen: "Die Kammern [des Parlaments] beraten über den Kriegszustand und übertragen der Regierung die erforderlichen Befugnisse". Es ist nicht ersichtlich, dass die Kammern bisher aufgefordert wurden, sich in dieser Hinsicht zu äußern, oder dass der Präsident der Republik interveniert hat, um die Einhaltung der

Verfassungsbestimmung zu fordern. Ministerpräsident Draghi, der von der globalistischen Kabale für die Zerstörung Italiens und seine endgültige Versklavung an supranationale Mächte ernannt wurde, ist einer der vielen Regierungschefs, die den Willen der Bürger als lästiges Hindernis für die Umsetzung der Agenda des Weltwirtschaftsforums betrachten. Nach zwei Jahren systematischer Verstöße gegen die Grundrechte und die Verfassung fällt es schwer zu glauben, dass er die Interessen des italienischen Volkes über die Interessen derer stellen will, die ihn an die Macht gebracht haben. Im Gegenteil: Je verheerender die Auswirkungen der von seiner Regierung verhängten Sanktionen waren, desto mehr wurde er von denen, die ihm die Macht gaben, geschätzt. Der Staatsstreich, der durch den psycho-pandemischen Notstand verübt wurde, geht heute mit neuen unglücklichen Entscheidungen weiter, die von einem Parlament ohne Rückgrat ratifiziert wurden.

Es verstößt auch gegen Artikel 288 des italienischen Strafgesetzbuches, wenn italienische Bürger - und sogar Mitglieder der Regierungsmehrheit und führende Politiker - dem Aufruf des ukrainischen Botschafters folgen, sich in die Fremdenlegion einzuschreiben: "Wer im Hoheitsgebiet [Italiens] ohne Genehmigung der Regierung Bürger zum Dienst [in der Armee] zugunsten einer fremden Nation anwirbt oder ausrüstet, wird mit einer Freiheitsstrafe von 4 bis 15 Jahren bestraft." Kein Richter hat, zumindest bisher, eingegriffen, um die Verantwortlichen für dieses Verbrechen zu bestrafen.

Ein weiterer Verstoß besteht in der Verbringung von Kindern aus der Ukraine nach Italien (und vermutlich auch in andere Länder), die von italienischen Paaren durch Leihmutterchaft unter Verstoß gegen das Gesetz 40/2004 gezeugt wurden, ohne dass die Täter oder ihre Komplizen bestraft wurden.

Es sollte auch daran erinnert werden, dass Äußerungen von Regierungsmitgliedern oder führenden Politikern gegenüber der Russischen Föderation und ihrem Präsidenten sowie die gegen Russland verhängten Sanktionen und die wiederholten Fälle willkürlicher Diskriminierung russischer Bürger, Unternehmen, Künstler und Sportmannschaften, nur weil sie Russen sind, nicht nur Provokationen sind, die vermieden werden sollten, um eine ruhige und friedliche Lösung der Ukraine-Krise zu ermöglichen, sondern auch die Sicherheit italienischer Bürger sehr ernsthaft gefährden (ebenso wie die Sicherheit der Bürger anderer Nationen, die eine ähnliche Haltung gegenüber Russland einnehmen). Der Grund für eine derartige Unbesonnenheit ist unverständlich, es sei denn, man will absichtlich Reaktionen bei den Gegnern auslösen.

Der russisch-ukrainische Konflikt ist eine sehr gefährliche Falle, die der Ukraine, Russland und den europäischen Nationen gestellt wurde.

DIE UKRAINE IST DAS JÜNGSTE OPFER KOMPETENTER HENKER

Die russisch-ukrainische Krise ist nicht vor einem Monat plötzlich ausgebrochen. Er wurde von langer Hand vorbereitet und geschürt, angefangen mit dem weißen Putsch von 2014, der vom amerikanischen *Deep State* in einer antirussischen Tonart gewünscht wurde. Dies wird unter anderem durch die Bildung des Asow-Bataillons durch die CIA "zur Tötung von Russen" ([hier](#)) bewiesen, wobei die CIA die Aufhebung der 2015 vom Kongress beschlossenen Änderung, die die Unterstützung des Bataillons verbietet, erzwang. Die Interventionen von Joe und Hunter Biden gingen in die gleiche Richtung. **Es gibt also Anzeichen für eine langfristige Planung, die im Einklang mit der unaufhaltsamen Expansion der NATO nach Osten steht. Die Farbenrevolution des Euromaidan**

sowie die Einsetzung einer NATO-freundlichen Regierung, die sich aus vom *Weltwirtschaftsforum* und George Soros ausgebildeten *homines novi* zusammensetzt, zielen darauf ab, die Voraussetzungen für die Unterordnung der Ukraine unter den NATO-Block zu schaffen und sie dem Einfluss der Russischen Föderation zu entziehen. Zu diesem Zweck schwiegen die subversiven Aktionen der NRO des ungarischen Philanthropen, unterstützt durch Medienpropaganda, über die Verbrechen der paramilitärischen Neonazi-Organisationen, die von denselben Personen finanziert werden, die Zelensky sponsern.

Aber wenn es der Gehirnwäsche durch die Mainstream-Medien in den westlichen Ländern gelungen ist, ein von der Realität völlig verzerrtes Bild zu vermitteln, so kann man das von der Ukraine nicht behaupten, wo sich die Bevölkerung der Korruption der herrschenden politischen Klasse sowie ihrer Entfremdung von den wirklichen Problemen der ukrainischen Nation sehr wohl bewusst ist. Wir im Westen glauben, dass es die "Oligarchen" nur in Russland gibt, während sie in Wirklichkeit in der ganzen Galaxie der ehemaligen Sowjetunion präsent sind, wo sie Reichtum und Macht anhäufen können, indem sie sich ausländischen "Philanthropen" und multinationalen Unternehmen zur Verfügung stellen. Es spielt keine Rolle, ob ihre Auslandskonten die Hauptursache für die Armut der Bürger dieser Länder, die mangelnde Modernisierung des Gesundheitssystems, die übermäßige Macht der Bürokratie, das fast völlige Fehlen öffentlicher Dienstleistungen, die ausländische Kontrolle strategischer Unternehmen und den fortschreitenden Verlust von Souveränität und nationaler Identität sind: Wichtig ist, "Geld zu machen" und sich zusammen mit politischen Persönlichkeiten, Bankern, Waffenhändlern und denen, die das Volk aushungern, zu verewigen. Und dann kommen sie in die mondänen Badeorte der Versilia oder der

Amalfiküste, um dem Kellner in Odessa oder der Putzfrau in Kiew ihre Jachten und Platinausweise zu zeigen, die sie mit ihrem mickrigen Gehalt an ihre Verwandten in der Heimat schicken. Diese ukrainischen Milliardäre, die Kippa tragen, sind diejenigen, die die Ukraine an den korrupten und korrumpierenden Westen verkaufen und ihr eigenes Wohlergehen gegen die Versklavung ihrer Landsleute durch die Wucherer eintauschen, die die Welt übernehmen und überall die gleichen unmoralischen und rücksichtslosen Systeme anwenden. Früher kürzten sie die Löhne der Arbeitnehmer in Athen und Thessaloniki, heute dehnen sie ihren Horizont einfach auf ganz Europa aus, wo die Bevölkerung immer noch ungläubig zuschaut, wie zuerst eine Gesundheitsdiktatur und dann eine Umweltdiktatur eingeführt wird.

Andererseits, wie könnten sie ohne den Vorwand eines Krieges die Erhöhung der Gas- und Kraftstoffpreise rechtfertigen, die den Prozess eines "ökologischen" Übergangs erzwingen, der von oben aufgezwungen wird, um die verarmten Massen zu kontrollieren? Wie hätten sie die Völker der westlichen Welt dazu bringen können, die Errichtung der Tyrannei der Neuen Weltordnung zu schlucken, als die Pandemie-Farce aufflog und die von der Big Pharma-Industrie begangenen Verbrechen gegen die Menschheit ans Licht brachte?

Und während die EU und die Regierungschefs Russland die Schuld an der drohenden Katastrophe geben, demonstrieren die westlichen Eliten, dass sie sogar die Landwirtschaft zerstören wollen, um die Schrecken des Holodomor auf globaler Ebene anzuwenden ([hier](#)).

Russia and Ukraine jointly account for more than 30 percent of the world's trade in wheat and barley, 17 percent of corn and over 50 percent of sunflower oil, seeds and cakes for feeding animals — but all Ukrainian exports from the major trade

route via the Black Sea ports have stopped because of the war, Scannell said.

“That trade has now been essentially entirely frozen,” Scannell said. “There are no ship movements in or out of these ports. Moreover, the expectation is that that situation will not change for the very obvious reason that there’s a war in progress.”

If Ukraine’s farmers are unable to plant crops like corn for harvesting in the summer, then it could push the crisis into the medium term, the EU official warned.

Andererseits wird in vielen Ländern (auch in Italien) die Privatisierung der Wasserwege - und Wasser ist ein unveräußerliches öffentliches Gut - zugunsten der multinationalen Konzerne und mit dem Ziel der Kontrolle und Einschränkung der landwirtschaftlichen Aktivitäten erwogen. Die Pro-NATO-Regierung in Kiew hat sich nicht viel anders verhalten: Acht Jahre lang wurde der Krim das Wasser aus dem Fluss Dnjepr vorenthalten, um die Bewässerung der Felder zu verhindern und die Bevölkerung auszuhungern. Heute, angesichts der gegen Russland verhängten Sanktionen und des massiven Rückgangs der Getreidelieferungen, können wir die enormen Investitionen von Bill Gates in die Landwirtschaft ([hier](#)) verstehen, die der gleichen rücksichtslosen Profitlogik folgen, die wir bereits bei der Impfkampagne erlebt haben.

Bill Gates, quarta persona più ricca del mondo e nerd per sua stessa definizione, celebre per le sue precoci doti di programmatore più che per il suo amore per l'aria aperta, ha silenziosamente accumulato 242mila acri di terreni agricoli in tutti gli Stati Uniti. Abbastanza per fare di lui il più grande proprietario di terreni agricoli privato d'America.

*Da anni uscivano notizie secondo cui il fondatore di **Microsoft** stava acquistando terreni in zone come la Florida e lo stato di Washington. Ora The Land Report [ha rivelato](#) che Gates, il cui patrimonio è di quasi 121 miliardi di dollari secondo le stime di Forbes, ha costruito un gigantesco portafoglio di terreni agricoli sparsi in 18 stati. I suoi più grandi possedimenti sono in Louisiana (69.071 acri), Arkansas (47.927 acri) e Nebraska (20.588 acri). Detiene inoltre una partecipazione in 25.750 acri in fase di trasformazione a ovest di Phoenix, in Arizona, che diventeranno un nuovo sobborgo.*

Das ukrainische Volk, welcher ethnischen Gruppe es auch angehören mag, ist nur die jüngste unfreiwillige Geisel des supranationalen totalitären Regimes, das die Volkswirtschaften der ganzen Welt durch den Covid-Betrug in die Knie gezwungen hat, nachdem es öffentlich über die Notwendigkeit theoretisiert hatte, die Weltbevölkerung zu dezimieren und die Überlebenden zu chronischen Patienten zu machen, deren Immunsystem irreparabel geschwächt ist.

Das ukrainische Volk sollte sich gut überlegen, ob es eine Intervention der NATO oder der EU fordert, vorausgesetzt, dass es wirklich das ukrainische Volk ist, das dies tut, und nicht seine korrupten Machthaber, die von rassistischen Söldnern und Neonazi-Gruppen unterstützt werden, die ein hohes Gehalt beziehen. Denn während ihnen die Befreiung vom Eindringling versprochen wird - mit dem sie das gemeinsame religiöse und kulturelle Erbe teilen, weil er einst Teil Großrusslands war -, wird in Wirklichkeit auf zynische Weise ihre endgültige Annullierung vorbereitet, ihre Versklavung für den großen Neuanfang, der alles vorsieht, außer dem Schutz ihrer Identität, ihrer Souveränität und ihrer Grenzen.

Das ukrainische Volk soll sehen, was mit den Nationen der Europäischen Union geschehen ist: Die Illusion von Wohlstand und Sicherheit wird zerstört, wenn man auf die Trümmer blickt, die der Euro und die Brüsseler Interessengruppen hinterlassen haben. Nationen, die von illegalen Einwanderern überschwemmt werden, die Kriminalität und Prostitution nähren; die durch politisch korrekte Ideologien in ihrem sozialen Gefüge zerstört werden; die durch eine unvorsichtige Wirtschafts- und Steuerpolitik bewusst in den Bankrott getrieben werden; die durch die Abschaffung des Arbeitsschutzes und der sozialen Sicherheit in die Armut getrieben werden; die durch die Zerstörung der Familie und die moralische und intellektuelle Korruption der neuen Generationen ihrer Zukunft beraubt werden.

Die einst wohlhabenden und unabhängigen Nationen mit ihren jeweiligen ethnischen, sprachlichen, kulturellen und religiösen Besonderheiten sind heute zu einer amorphen Masse von Menschen ohne Ideale, ohne Hoffnung, ohne Glauben und ohne die Kraft, sich gegen die Missbräuche und Verbrechen derer, die sie regieren, zu wehren. Eine Masse von Firmenkunden, Sklaven des detaillierten Kontrollsystems, das durch die Pandemie-Farce auferlegt wurde, selbst angesichts von Beweisen für Betrug. Eine Masse von Menschen ohne individuelle Identität, mit QR-Codes versehen, wie Tiere auf einer Intensivfarm, wie Produkte in einem riesigen Einkaufszentrum. Wenn dies das Ergebnis der Aufgabe der nationalen Souveränität für alle Nationen wäre - ausnahmslos alle! - die sich dem kolossalen Plan der Europäischen Union anvertraut haben, warum sollte es in der Ukraine anders sein?

Ist es das, was deine Eltern wollten, was sie sich erhofften, was sie sich wünschten, als sie zusammen mit Wladimir dem Großen am Ufer des Dnjepr die Taufe empfangen?

Wenn es einen positiven Aspekt gibt, den jeder von uns in dieser Krise erkennen kann, dann ist es der, dass sie den Schrecken der globalistischen Tyrannei offenbart hat, ihren unerbittlichen Zynismus, ihre Fähigkeit, alles zu zerstören und zu vernichten, was sie berührt. Nicht die Ukrainer sollten der Europäischen Union oder der NATO beitreten, sondern die anderen Nationen sollten endlich den Stolz und den Mut aufbringen, sie zu verlassen, dieses verabscheuungswürdige Joch abzuschütteln und ihre eigene Unabhängigkeit, Souveränität, Identität und ihren Glauben wiederzuentdecken. Ihre eigenen Seelen.

Um es klar zu sagen: Die Neue Ordnung ist kein unabwendbares Schicksal, und sie kann untergraben und angeprangert werden, wenn die Völker der Welt nur erkennen, dass sie von einer Oligarchie klar identifizierbarer Verbrecher hinters Licht geführt wurden, die eines Tages für die Sanktionen und die Blockade von Geldern geradestehen müssen, die sie jetzt ungestraft gegen jeden verhängen, der nicht vor ihnen kniet.

EIN APPELL AN DAS DRITTE ROM

Auch für Russland ist dieser Konflikt eine Falle. Denn damit würde sich der Traum des amerikanischen "*deep state*" erfüllen, Russland in seinen Handels- und Kulturbeziehungen endgültig aus dem europäischen Kontext zu verdrängen und es in die Arme Chinas zu treiben, vielleicht in der Hoffnung, dass die Diktatur in Peking die Russen dazu bringen könnte, das Sozialkreditsystem und andere Aspekte des Großen Neubeginns zu akzeptieren, die Russland bisher zumindest teilweise zu vermeiden wusste.

Es ist eine Falle, nicht weil Russland zu Unrecht die Ukraine von ihren extremistischen Gruppen "entnazifizieren" und den russischsprachigen Ukrainern

Schutz garantieren will, sondern weil genau diese - *theoretisch* vertretbaren - Gründe eigens geschaffen wurden, um es zu provozieren und zum Einmarsch in die Ukraine zu bewegen, um die Reaktion der NATO zu provozieren, die seit einiger Zeit vom *tiefen Staat* und der globalistischen Elite vorbereitet wurde. Der *Casus Belli* wurde von den wahren Verursachern des Konflikts bewusst geplant, da sie wussten, dass Putin genau *diese* Reaktion hervorrufen würde. Und es liegt an Putin, unabhängig davon, ob er Recht hat oder nicht, nicht in die Falle zu tappen und stattdessen den Spieß umzudrehen, indem er der Ukraine die Bedingungen für einen ehrenhaften Frieden anbietet, ohne den Konflikt fortzusetzen. Je mehr Putin glaubt, im Recht zu sein, desto mehr muss er die Größe seiner Nation und seine Liebe zu seinem Volk unter Beweis stellen, indem er nicht in Provokationen verfällt.

Lasst mich die Worte des Propheten Jesaja wiederholen:
"Löse die impietatis colligationes auf, löse die fasciculos deprimentes, dimitte eos qui confracti sunt liberos, et omne onus dirumpe; frange esurienti panem tuum, et egenos vagosque induc in domum tuam; cum videris nudum, operi eum, et carnem tuam ne despexeris. Tunc erumpet quasi mane lumen tuum; et sanitas tua citius orietur, et anteibit faciem tuam justitia tua, et gloria Domini colliget te.

Löse die Ketten des Bösen, erleichtere die Last, die drückt, befreie die Unterdrückten und zerbreche jedes Joch. Teile dein Brot mit den Hungrigen und nimm die Armen und Fremden unter dein Dach. Wenn du einen nackten Menschen siehst, dann bekleide ihn und verachte nicht dein eigenes Fleisch. Dann wird dein Licht wie die Morgenröte hervorbrechen, und deine Gesundheit wird zurückkehren. Deine Gerechtigkeit wird vor dir hergehen, und die Herrlichkeit des Herrn wird mit dir gehen. (Jes 58,6-8).

Die weltweite Krise, mit der die Auflösung der traditionellen Gesellschaft vorbereitet wird, hat auch die katholische Kirche erfasst, deren Hierarchie von Abtrünnigen, die Höflinge der Macht sind, als Geisel gehalten wird. [4] Es gab eine Zeit, in der Päpste und Prälaten den Königen gegenübertraten, ohne sich um menschlichen Respekt zu scheren, weil sie wussten, dass sie mit der Stimme Jesu Christi, des Königs der Könige, sprachen. Das Rom der Cäsaren und Päpste ist nun verlassen und still, so wie auch das Zweite Rom von Konstantinopel jahrhundertlang still war. Vielleicht hat es die Vorsehung so gewollt, dass Moskau, das Dritte Rom, heute vor den Augen der Welt die Rolle des κατέχων (2 Thess 2,6-7), des eschatologischen Hindernisses für den Antichristen übernimmt. Wenn die Irrtümer des Kommunismus von der Sowjetunion verbreitet wurden und sich sogar in der Kirche festgesetzt haben, können Rußland und die Ukraine heute eine epochale Rolle bei der Wiederherstellung der christlichen Zivilisation spielen und dazu beitragen, der Welt eine Zeit des Friedens zu bringen, aus der auch die Kirche gereinigt und in ihren Diensten erneuert hervorgehen wird.

Die Vereinigten Staaten von Amerika und die europäischen Nationen sollten Russland nicht an den Rand drängen, sondern ein Bündnis mit ihm eingehen, nicht nur zur Wiederherstellung des Handels für den Wohlstand aller, sondern auch im Hinblick auf den Wiederaufbau einer christlichen Zivilisation, die allein die Welt vor dem transhumanen globalistischen Monster der Techno-Gesundheit retten kann.

SCHLUSSBEMERKUNGEN

Es besteht große Besorgnis darüber, dass das Schicksal der Völker der Welt in den Händen einer Elite liegt, die für ihre Entscheidungen niemandem Rechenschaft ablegen muss,

die keine Autorität über sich selbst anerkennt und die, um ihre eigenen Interessen zu verfolgen, nicht zögert, die Sicherheit, die Wirtschaft und das Leben von Milliarden von Menschen zu gefährden, mit der Komplizenschaft der Politiker in ihren Diensten und der wichtigsten Medien. Die Verfälschung von Tatsachen, die groteske Verzerrung der Realität und die Parteilichkeit, mit der die Nachrichten verbreitet werden, gehen Hand in Hand mit der Zensur dissidenter Stimmen und führen zu Formen ethnischer Verfolgung russischer Bürger, die gerade in Ländern diskriminiert werden, die sich selbst als demokratisch und die Grundrechte respektierend bezeichnen.

Ich hoffe aufrichtig, dass mein Aufruf zur Gründung einer Anti-Globalisten-Allianz, die die Völker der Welt im Widerstand gegen die Tyrannei der Neuen Weltordnung vereint, von denjenigen angenommen wird, denen das Gemeinwohl, der Frieden zwischen den Nationen, die Eintracht zwischen allen Völkern, die Freiheit aller Bürger und die Zukunft der neuen Generationen am Herzen liegen. Und schon vorher mögen meine Worte - zusammen mit denen vieler intellektuell ehrlicher Menschen - dazu beitragen, die Komplizenschaft und Korruption derjenigen ans Licht zu bringen, die mit Lug und Trug ihre Verbrechen rechtfertigen, selbst in diesen Momenten großer Besorgnis über den Krieg in der Ukraine.

"Die Starken sollen auf uns hören, damit sie nicht durch Ungerechtigkeit schwach werden. Die Mächtigen sollen auf uns hören, wenn sie wollen, dass ihre Macht nicht Zerstörung, sondern Unterstützung für das Volk ist, und dass sie die Ruhe in Ordnung und Arbeit bewahren".
(Radiobotschaft "Un'ora grave" von Papst Pius XII. an Herrscher und Völker in unmittelbarer Kriegsgefahr, 24. August 1939).

Möge die Heilige Fastenzeit alle Christen dazu bringen, die göttliche Majestät um Vergebung für die Sünden derer zu bitten, die sein heiliges Gesetz mit Füßen treten. Mögen Buße und Fasten den Herrgott zur Barmherzigkeit führen, während wir die Worte des Propheten Joel wiederholen: *Parce, Domine, parce populo tuo; et ne des hæreditatem tuam in opprobrium, ut dominantur eis nationes.*

"Erbarme dich deines Volkes, Herr, gib dein Erbe nicht der Schmach preis, damit es nicht zum Gespött der Heiden wird!" (Jl 2:17).

+ Carlo Maria Viganò, *Erzbischof,*

Ehemaliger Apostolischer Nuntius in den Vereinigten Staaten von Amerika